

Verstärkung gesucht

## Abwasserzweckverband Region Heide – ein attraktiver Arbeitgeber

Für die einen ist es nur Abwasser, für uns ist es Gold! Der AZV Region Heide ist heute ein modernes und gut aufgestelltes öffentliches Unternehmen, das rund ums Thema Abwasser einen maßgeblichen Beitrag für eine klimaschonende, energieautarke und ökologische Abwasserentsorgung leistet. Dennoch: Die Branche leidet immer noch unter dem Ruf der Vergangenheit: Abwasser, Gülle, Jauche ... Aber das war einmal. Heute stehen eine klimagerechte und ökologische Abwasserentsorgung im Sinne des Umwelt- und Grundwasserschutzes, die Energiegewinnung aus Abwasser und ein Schließen der Stoffkreisläufe im Vordergrund unseres Aufgabenspektrums.

Im AZV arbeiten 20 motivierte und engagierte Mitarbeiter gemeinsam an dem Ziel, eine gesetzeskonforme, ökonomische und auch ökologische Abwasserentsorgung sicherzustellen und den AZV bis 2030 energieautark und weitestgehend CO<sub>2</sub>-neutral aufzustellen. Schon heute produzieren wir 100% der Wärme und 72% der benötigten Strommenge selbst vor Ort. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Pyrolyse (Vergasung) von Klärschlamm als ökologische Alternative zur politisch angestrebten, aber ökologisch fragwürdigen thermischen Verwertung des Klärschlammes. Als Abfallprodukt verbleibt nach der Pyrolyse ein Bodenverbesserer aus fest eingebundenem CO<sub>2</sub> und Phosphat in pflanzenverfügbarer Form. Diese Technik begeistert verfahrenstechnisch, ökologisch, nachhaltig und gerade im Vergleich zu den Kosten einer Klärschlammverbrennung auch ökonomisch. Neben der Bindung von CO<sub>2</sub> werden alle nicht gewünschten Reststoffe wie Medikamentenrückstände, Schwermetalle oder Mikroplastik vollständig aus dem Klärschlamm entfernt, so dass diese schließlich im Endprodukt nicht mehr nachweisbar sind. Der Verwertungskreislauf wird somit

ökologisch vollständig geschlossen. Im AZV zu arbeiten heißt also, sich solidarisches für die Menschen in der Region zu engagieren - verantwortungsvoll und gemeinsam für den Umweltschutz.

Als kleines aber feines kommunales Unternehmen profitieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von modernen Arbeitsbedingungen, flachen Hierarchien und von wirklich kurzen (Entscheidungs-)Wegen. Sie sind im öffentlichen Dienst angestellt und können mit einem tarifgebundenen, guten und pünktlichen Gehalt plus Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie 30 Tagen Urlaub rechnen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Ob in der Verwaltung, im Kundenservice im Kanalnetz oder auf dem Klärwerk - wir bieten ein breites Spektrum an Berufen. Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind möglich und erwünscht.

Unsere Auszubildenden starten in einen abwechslungsreichen und umweltorientierten Ausbildungsberuf, der dazu beiträgt, die Lebensgrundlage Wasser auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Über aktuelle Stellenangebote informiert der AZV auf seiner Homepage.

### Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)



**Interesse?**  
Dann bewirb  
Dich jetzt!



Hier werden die Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den letzten Schulzeugnissen entgegengenommen:

Abwasserzweckverband Region Heide, Hinrich-Schmidt-Straße 16, 25746 Heide.

### Geplante Bauprojekte 2023

Folgende Baumaßnahmen plant der Abwasserzweckverband Region Heide im kommenden Jahr.

#### Klärwerk

- Erneuerung Bypass Hauptzulauf
- Betonsanierung diverse Gebäude
- Erneuerung Pumpen Filtration
- Sanierung Traufkante Gasbehälter

#### Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation in Heide

- Schillerstraße 1. BA
- Gleiwitzer Straße 2. BA
- Pumpstation (PS) Westermoorweg + div. PS Erneuerung Fernübertragung (nur SW)
- Transportkanal DN 1000 Friesenweg bis A23 – letzter BA (nur NW)
- Freudental (nur NW)
- Erneuerung Betonhalbschale und Durchlass vor Regenrückhaltebecken (RRB) Wesseln West
- Süderholm, Sanierung Sandfang Nr. 2 von 3
- Lohe-Rickelshof, Loher Weg (Haus-Nr. 18-58)

**MACH' DEINE ZUKUNFT KLAR**  
**Azubi (m/w/d)**  
**gesucht!**

#### Unser attraktives Angebot

- Tarifliche Vergütung nach TVV
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Prämie in Höhe von 400 Euro beim Bestehen der Abschlussprüfung
- Lernmittel, Fahrkostenzuschuss und Unterkunft in der Berufsschule (Walter-Lehmkuhl-Schule in NMS)

# ABWASSER ZWECKVERBAND



*Wir klären das!*

**REGION HEIDE**

**Infos zu den Gebührenbescheiden finden Sie im Innenteil!**

### Sehr geehrte Damen und Herren,

um uns herum steigen die Preise. Der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die Zinsanstiege und die daraus folgende allgemeine Preissteigerung führen zu Mehrkosten und zusätzlichen Belastungen in allen Haushalten. Da ist es doch eine gute Nachricht, wenn wir Ihnen heute verkünden können, dass Ihre Abwasserpreise – wie bereits im vergangenen Jahr – unverändert bleiben und nicht ansteigen! Und dies trotz der allgemeinen Marktlage mit den gerade auch uns betreffenden steigenden Energie- und Rohstoffpreisen.

#### Gebühren bleiben stabil

Die Gebühren für das Schmutzwasser bleiben im Jahr 2023 unverändert bei 2,30 € pro m<sup>3</sup> und für Niederschlagswasser bei 0,30 € pro m<sup>2</sup> angesetzter Fläche. Auch auf die Erhebung einer Grundgebühr können wir weiterhin verzichten. Die Position im nationalen Marktvergleich hat sich somit für den AZV Region Heide nochmals verbessert (siehe S. 3 unten rechts). Unser kostenbewusstes Handeln in der Vergangenheit zahlt sich heute für Sie alle – die Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler – aus und versetzt uns als Träger der Abwasserbeseitigung in die Lage, unser ambitioniertes Investitionsprogramm auch in den kommenden Jahren weiter fortsetzen zu können. Eine Auflistung der wesentlichen Investitionen im kommenden Jahr finden Sie auf der letzten Seite unseres Info-Blattes.

#### Investitionen in die Zukunft

Ob wir auch 2024 ohne Gebührenerhöhung auskommen können, hängt von vielen Faktoren und letztendlich natürlich auch von der allgemeinen Preisentwicklung ab. Die Preissteigerungen in den Bereichen Energie-, Bau- und Kapitalkosten zwingen uns um so mehr dazu, jede einzelne Investition auf Ihre Notwendigkeit hin zu prüfen. Dabei weichen wir jedoch nicht von dem Grundsatz ab, dass unsere Solidargemeinschaft ein modernes und vor allem sicheres Abwassersystem benötigt. Auch wenn dieses Ziel durchaus kostenintensiv ist, agieren wir in unserer Planung dabei stets im Sinne des Gebührenzahlers, und behalten die umzulegenden Kosten im Blick, um die finanziellen Auswirkungen möglichst gering zu halten.

#### Sanierungen bis 2027 geplant

Der Abwasserzweckverband ist finanziell und strukturell kerngesund. Unser aktueller Wirtschaftsplan 2023 weist Investitionen in Höhe von rund 47 Millionen € im Planungszeitraum bis 2027 aus. Weiterhin verfolgen wir das Ziel, nach Ablauf des Planungshorizontes die in der letzten Kanalbefüllung festgestellten dringenden Sanierungsbedarfe im AZV-Kanalnetz komplett zu beseitigen. Wir werden unser Investitionsprogramm trotz gestiegener Zinsen und Kosten unbeirrt fortführen. Denn ein Blick zurück zeigt klar auf: Es wird nie

günstiger zu bauen als heute. Projekte zu verschieben, macht diese schlicht und einfach teurer.

Wir wollen die Abwasserentsorgung in unserem Verbandsgebiet nachhaltig fit für die Zukunft machen und so Vermögen für die Solidargemeinschaft schaffen.



#### Zentrales Klärwerk modern aufstellen

In diesem Jahr liegt der Fokus unserer Investitionen im zentralen Klärwerk am Friesenweg in Heide. Ca. 1,3 Millionen € sind vorgesehen, um die Verfahrenstechnik weiter zu modernisieren und zu optimieren. Mithilfe moderner und zukunftsweisender Komponenten gestalten wir unser Klärwerk energetisch so autark wie möglich. So gelingt es uns, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Schritt für Schritt weiter zu reduzieren. Wir blicken folglich optimistisch in die Zukunft und fühlen uns angesichts der vor uns liegenden Herausforderungen gut gewappnet.

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2023!

Ihr Karsten Voß

#### Impressum

Abwasserzweckverband Region Heide | Vorstandsvorsteher: Uwe Krüger | Verbandsgeschäftsführer: Karsten Voß (v.i.S.d.P.)  
Hinrich-Schmidt-Str. 16, 25746 Heide | Tel. 0481 - 906 - 350 | Fax 0481 - 906 - 366 | E-Mail: info@azv-region-heide.de  
www.azv-region-heide.de | Fotos: AZV, ©DifferR, cristovao31 - stock.adobe.com

## Gebühren bleiben stabil – Wir stehen gut da!

Die Abwasserbeseitigung ist eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung. Der Abwasserzweckverband Region Heide ist als Träger der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht in seinen Mitgliedskommunen der Stadt Heide, Lohe-Rickelshof, Wöhrden und Ostrohe dafür verantwortlich, das Schmutz- und Niederschlagswasser zu entsorgen, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und die Qualität der Abwasserbeseitigung zu garantieren. Die jährlichen

Kosten müssen dabei durch eine Benutzungsgebühr gedeckt werden, so dass zum Beispiel in Jahren höherer Investitionen ins Leitungsnetz eine Gebührenanpassung erfolgen kann. Die geplanten Investitionen im Zeitraum 2022 bis 2027 sind im Wirtschaftsplan 2023 nachzulesen (Download unter [www.azv-region-heide.de](http://www.azv-region-heide.de) im Menü „Satzung“). Eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ermittelt in einer Gebührenkalkulation kostendeckende Gebührensätze, sowohl für Schmutz-

als auch für den Bereich Niederschlagswasser. Die kalkulierten kostendeckenden Gebührensätze für die Jahre 2018 bis 2023 lauten:

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2018	2,32 € / m <sup>3</sup>	0,18 € / m <sup>2</sup>
2019	2,18 € / m <sup>3</sup>	0,22 € / m <sup>2</sup>
2020	2,30 € / m <sup>3</sup>	0,30 € / m <sup>2</sup>
2021	2,30 € / m <sup>3</sup>	0,30 € / m <sup>2</sup>
<b>2022</b>	<b>2,30 € / m<sup>3</sup></b>	<b>0,30 € / m<sup>2</sup></b>
<b>2023</b>	<b>2,30 € / m<sup>3</sup></b>	<b>0,30 € / m<sup>2</sup></b>

1

Grundsätzliches: Bei den Abwassergebühren muss nicht nur für die direkt verbrauchte Trinkwassermenge bezahlt werden, sondern auch für die Menge an Regen, die auf das Grundstück auftritt und von dort in den öffentlichen Kanal gelangt. Maßstab der Berechnung hierfür ist die m<sup>2</sup>-Zahl der versiegelten Fläche. Durch die gesplittete Abwassergebühr sind beide Kostenpositionen getrennt voneinander ersichtlich und eine faire und solidarische Kostenaufteilung für die beiden Kanalnetze gewährleistet.

2

Gebührensatz: Je Quadratmeter versiegelte Fläche beträgt die gültige Gebühr des Abwasserzweckverbandes Region Heide gemäß der aktuellen Beitrags- und Gebührensatzung derzeit 0,30 Euro pro m<sup>2</sup>. Zum Vergleich: Durchschnittlich schwankt diese Gebühr in Deutschland meist zwischen 0,70 und 2,00 EUR pro m<sup>2</sup> versiegelter Fläche!

3

Berechnung des Niederschlagswassers: Die „versiegelten Flächen“, also z. B. Dächer oder Zufahrten, werden je nach Versiegelungsgrad mit einem Faktor gewichtet.

Sollten sich versiegelte Flächen auf Ihrem Grundstück verändern, bitten wir um Nachricht, um diese für Ihre kommende Abrechnung entsprechend zu berücksichtigen.

4

Kunden-/Entsorgungs- bzw. Objekt-Nr.: Sollten Sie Fragen zu Ihrem Bescheid haben, halten Sie bitte diese Nummern bereit.

5

Fälligkeitsdatum: Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Nachzahlungsbetrag zur aufgeführten Fälligkeit von Ihrem Bankkonto eingezogen bzw. das Guthaben entsprechend überwiesen. Ansonsten bitten wir um Überweisung des aufgezeigten Betrages oder Mitteilung der Bankverbindung zur Erstattung eines Guthabens.

6

Gebühr: Zur preislichen Einordnung ist oftmals ein Blick in die Vergangenheit erhellend. So betrug die Abwassergebühr der Stadt Heide in den Jahren 2010 bis 2015 2,45 EUR/m<sup>3</sup> – seinerzeit wurde Schmutz- und Niederschlagswasser noch nicht getrennt abgerechnet. Trotz getätigter Investitionen von 38,5 Mio. € seit 2010 und eines weiter anhaltend hohen Investitionslevels beträgt die Schmutzwassergebührenveränderung über 13 Jahre bis 2023 insgesamt nur moderate 6%!

7

Datum: Hier werden der alte und der neue Frischwasserzählerstand als Abrechnungsgrundlage pro Zählernummer gezeigt. Diese erhalten wir von Ihrem Frischwasserversorger bspw. der Stadtwerke Heide GmbH. Diese ermittelt die Zählerstände zu unterschiedlichen Zeitpunkten und schätzt dann den Stand auf den 31.12. des Jahres. Konnte gar kein Zählerstand ermittelt werden, erfolgt eine Hochrechnung auf Basis des Vorjahres.

8

Ihre zukünftigen Abschläge errechnen sich aus dem Vorjahresverbrauch und dem gültigen Kubikmeter-Preis.

9

Sie haben die Möglichkeit, eine Gutschrift für den Verbrauch des Frischwassers für die Bewässerung Ihres Gartens zu erhalten, sofern es nicht dem Schmutzwassersystem zugeleitet wird und der geeichte Gartenwasserzähler dem AZV angezeigt wurde. Die Zählerstände eines Gartenwasserzählers sind von Ihnen selbst abzulesen und dem AZV mitzuteilen. Erfolgt keine Ablesung wird der Zählerstand des Vorjahres übernommen.

